

Planstelle RLP

Beitrag von „Mayall“ vom 19. April 2006 16:28

Hallöchen zusammen!

Ich habe mich zum neuen Schuljahr in RLP beworben. Jetzt wollte ich fragen: wie ist das dort mit der Verbeamtung? Ist man auch wie in NRW die ersten 1-3 Jahre Angestellter? Wo kann ich herausfinden, wieviel Gehalt man bekommt - dann mit nur 25 Std. (volle Stelle) und kennt sich jemand mit der Feuerwehr-Stelle aus? Was kommt da auf einen zu? Zwischen wievielen Schulen pendelt man dort tatsächlich?

Gibt es eigentlich einen Malus auf meinen Durchschnitt???

Danke für eure Antworten!!!!!!!

Liebe Grüße, Maya

Beitrag von „MYlonith“ vom 19. April 2006 16:58

In NRW ist man nicht Angestellter die ersten 1-3 Jahre. Man ist sofort verbeamtet.
Beamter auf Widerruf --> Beamter auf Probe --> Beamter auf Lebenszeit

Gehalt einfach mal googeln! Wozu gibt es das?!? A12 sollte es sein, wie in NRW.

Es gibt einen Malus. Musst du mal bei RLP schauen oder anrufen! Die sind dort sehr nett, vor allem wenn man aus einem anderen Bundesland kommt und die RLP`er nicht die Ausbildung zahlen mussten! 😊

Beitrag von „Mayall“ vom 19. April 2006 17:58

Bin ich falsch informiert?! Meine Kollegin ist seit 1,5 Jahren Angestellte und wird nicht verbeamtet, weil die Stadt kein Geld hat. Also ist man doch Angestellter und wird doch nicht sofort verbeamtet, oder sehe ich das falsch.

Und das Thema Gehalt: bis gestern dachte ich auch es wäre A12, ein Bekannter sagte jedoch in RLP bekommen die GS-Lehrer nur A11, deswegen meine Frage - deswegen muss man nicht gleich patzig werden.

Gruß, Maya

Beitrag von „Melosine“ vom 19. April 2006 20:58

Hallo Maya,

als Grundschullehrerin bekommst du auch in RLP A 12. Das Gerücht mit dem niedrigerem Gehalt kenne ich aber auch und meine, es rührt daher, dass die Hauptschullehrer hier auch nur A 12 bekommen (in Hessen A 13).

Ich habe im Herbst ebenfalls einen Bundeslandwechsel nach RLP vollzogen und bin sehr zufrieden mit der Entscheidung.

Wenn du sofort fest angestellt wirst, wirst du auch auf Probe verbeamtet. Diese Probezeit dauert dann von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich lang - vermutlich meinst du diese Zeit (?).

Wie lange es genau in RLP bis zur endgültigen Verbeamtung dauert, weiß ich aber auch noch nicht.

Ich habe eine sog. Feuerwehrstelle angetreten. Diese Stellen sind Planstellen, d.h. dir wird vertraglich die anschließende Verbeamtung zugesichert.

Bei mir lief es untypisch ab: zum einen dauerte meine Feuerwehrstelle nur ein gutes halbes Jahr, da ich mitten im Schuljahr eingestiegen bin, und ich war auch eigentlich keine Feuerwehrkraft, da mich eine Schule gleich für sich beschlagnahmt hat.

In der Regel sind die Feuerwehrstellen 3/4 Stellen (ich hab aber jetzt ne volle Stell - so schnell kanns gehen 😊).

Einen Malus auf meine Note habe ich bekommen, es hieß aber anders (Notenangleichung, oder so 😞). Dieser hängt wohl auch noch mit dem Bundesland zusammen aus dem du kommst. Bei mir warens 0,5 Miese.

Da die Landeskinder noch einen Bonus von 0,5 erhalten bist du notenmäßig schon im Hintertreffen, was hier aber vielerorts nichts ausmacht.

Eigentlich hat sich niemand sonderlich für meine Note interessiert.

Weißt du schon, in welche Ecke RLPs du dich bewerben willst?

LG,

Melosine

Beitrag von „Marion“ vom 19. April 2006 21:32

zum Thema Gehalt: Ich habe auch mal in RLP gearbeitet, es gab auch A12 - allerdings etwas mehr als in NRW (hat pro Monat ca. 50 bis 100 Euro mehr ausgemacht, um es genau zu sagen, müsste ich es auf meinen Gehaltsabrechnungen nachgucken). Allerdings gab es in RLP kein Weihnachtsgeld, so dass der Verdienst auf das Jahr umgerechnet in etwa der gleiche war wie in NRW. Marion

Beitrag von „leppy“ vom 19. April 2006 22:44

Bei mir an der Schule haben einige Lehrerinnen vorher als Feuerwehr gearbeitet. Es war wohl sehr unterschiedlich: Mal hat man für ein paar Wochen oder Monate eine Kollegin vertreten, mal hat man primär Förderunterricht erteilt oder irgendetwas inventarisiert oder blieb aufgrund vorheriger Mehrarbeit ein paar Tage zu Hause. Die Kolleginnen haben die Arbeit als recht positiv geschildert, weil es weniger Verantwortung für die einzelnen Kinder war und vor allem weil sie sehr viel herumgekommen sind, sich vieles irgendwo anschauen konnten und so viel gelernt haben.

In unserem Landkreis gibt es zur Zeit leider keine Feuerwehrkraft, die auch unsere Schule in diesem Halbjahr schon dringend gebraucht hätte. Soweit ich es verstanden habe, gibt es in der Regel eine Feuerwehrkraft für einen bestimmten Bereich. Wenn Du möchtest, frage ich einmal meine Kolleginnen, an wie vielen Schulen sie etwa eingesetzt wurden.

Ich denke, wenn Du Dich nicht gerade in den beliebtesten Kreisen beworben hast, wirst Du ein Stellenangebot bekommen.

Gruß leppy

Beitrag von „soframa“ vom 19. April 2006 22:58

Hallo Maya!

Also mit einer Feuerwehrstelle ist es hier durchaus möglich an 2-3 Schulen unterrichten zu müssen/ dürfen. Wir hatten im letzten Jahr eine Kollegin, die mit 3/4-Stelle an zwei Schulen ausgeholfen hat. Nach einem halben Jahr hat sie eine volle Planstelle (wie zugesichert) bekommen.

Momentan ist der Bedarf in RLP sehr groß. Viele Studenten werden noch in der Zeit zwischen 1. Staatsexamen und Referendariat als Vertretungskraft eingesetzt. Bei uns ist gerade jemand, der das Studium fertig hat, aufgrund seiner schlechten Note allerdings keinen Ref.-Platz bekommen hat. Sie unterrichtet jetzt vertretungsweise mit 21 Stunden bei uns und man hat ihr einen Bonus für das gerade laufende Ref.-Bewerbungsverfahren zugesagt.

Übrigens, "nur" 25 Stunden stimmt so nicht ganz 😊 Ich komme ja nun auch aus NRW und habe dort damals noch mit 28(?) Stunden voll gearbeitet. Hier dauert eine Schulstunde 50 Minuten, so kommst du fast auf das gleiche raus. Zumindest geht der Unterricht von 8:05 bis 13:15 (bei uns 😊).

Viel Erfolg, RLP ist voll okay 😄 : Soframa

Beitrag von „Mayall“ vom 20. April 2006 00:24

Danke für eure Antworten.

Irgendwie war ich nach dem Telefonat heute nicht mehr so positiv eingestellt, der nette Herr aus Trier hat mir nicht so viel Hoffnungen gemacht. Deswegen habe ich auch für die Feuerwehrstelle mein ok gegeben, bei der Bewerbung hatte ich das noch nicht angekreuzt.

[Melosine](#): Habe mich überwiegend für Rhein-Hunsrück-Kreis beworben, mit der Einschränkung 20-30km um Emmelshausen. Ich weiß nicht ob es klappt? Es gibt nicht annähernd so viele Schulen wie hier in Düsseldorf.

Ein Freund und Kollege (allerdings Realschule) hat mir geraten ein paar Schulen (Wunschschulen) anzurufen und direkt dort nach Stellen zu fragen oder Interesse zu bekunden. Ich bin mir nicht sicher ob ich das machen soll, aber Frechheit siegt ja manchmal und vielleicht klappt sowas tatsächlich.

Ich schaue mal. Wo bist du denn in RLp, wenn ich fragen darf?

Viele Grüße, Maya

Beitrag von „MYlonith“ vom 20. April 2006 09:12

Zitat

Mayall schrieb am 19.04.2006 16:58:

Bin ich falsch informiert?! Meine Kollegin ist seit 1,5 Jahren Angestellte und wird nicht verbeamtet, weil die Stadt kein Geld hat. Also ist man doch Angestellter und wird doch nicht sofort verbeamtet, oder sehe ich das falsch.

Wenn es keine Stelle zur Verbeamtung war, ist das klar. Als Regel gilt - auch mit dem neuen Schulgesetz - das man Beamter wird. Jedenfalls die nächsten Jahre noch.

Beitrag von „leppy“ vom 20. April 2006 09:22

Zitat

Mayall schrieb am 19.04.2006 23:24:

Ein Freund und Kollege (allerdings Realschule) hat mir geraten ein paar Schulen (Wunschschulen) anzurufen und direkt dort nach Stellen zu fragen oder Interesse zu bekunden. Ich bin mir nicht sicher ob ich das machen soll, aber Frechheit siegt ja manchmal und vielleicht klappt sowas tatsächlich.

Hi Maya,

habe von mehreren fertigen Lehrern gehört, dass sie es so gemacht haben. Warum also nicht auch probieren, ich habe es später auch vor 😊

Wie es in dem Landkreis genau aussieht, weiß ich nicht. Schätze allerdings wegen der Nähe des Studienseminars Simmern und der Uni Koblenz weniger gut als in Bitburg-Prüm oder Bernkastel-Wittlich.

Gruß leppy

Beitrag von „Artemis“ vom 20. April 2006 12:52

Hallo Maya,

ich werde gerade mit dem Ref fertig, am Gymnasium. Ich stecke zusammen mit meinen Mitrefis gerade mitten im Bewerben in RLP, bei mir auch Hessen. Ich kann Dir nur sagen: Frechheit siegt tatsächlich. Wenns um ne Planstelle geht, kann die Schule zwar nicht erreichen, dass Du überhaupt eine bekommst, aber je nach Beziehungen der Schulleitung (und die sind meist beachtlich) und Dringlichkeit, haben die Schulen wohl schon großen Einfluss darauf, wo man hinkommt. Wenn Du also eine Schulleitung von Dir überzeugen kannst, hat sie oft große Chancen, Dich zu kriegen und Du kommst nicht sonst wo in die Pampa.

Ich hab es auch gerade so gemacht, dass ich alle Schulen angerufen habe, die von besonderem Interesse für mich sind und fast alle wollten ne Kurzbewerbung, einige haben mich zu Vorstellung eingeladen und davon eine will alles daransetzen, mich zu kriegen und hat es mir gegenüber so dargestellt, dass - wenn ich es will - sie das auch hinkriegen. Sie wollen mich sogar vorher aus dem Ref rausholen, damit ich dort mit ner Vertretung bis Sommer arbeite und dann die Planstelle bekomme. Ich bin echt gespannt, ob das klappt. Kann es noch gar nicht glauben, dass das so geklappt hat (soweit).

Also mein Tipp: such Dir die interessantesten Schulen (oder alle) raus, ruf an und stell Dich bei Bedarf vor - es lohnt sich. Weiß ich übrigens auch von anderen!

Ich wünsch Dir viel Glück,

Artemis